

RMU Weeks of Equal Opportunities 2024

A digital event series for research alliances at Rhine-Main-Universities

As part of the Alliance of Rhine-Main-Universities, the Equal Opportunity Offices of Goethe University Frankfurt am Main, Johannes Gutenberg University Mainz and Darmstadt University of Technology are once again organizing the event series *Weeks of Equal Opportunities in Research Alliances*.

Online-Keynote

Montag, 10. Juni 2024, 16:00 - 18:00 Uhr

Prof. Dr. Ute Klammer

Exzellenz! Aber welche?

Denkanstöße zum Verhältnis von Exzellenz, Gleichstellung, Sichtbarkeit – und guter Wissenschaft

Die Exzellenzstrategie hat die Universitäten 2024 wieder fest im Griff. Doch was ist „Exzellenz“? Woran wird sie gemessen? Wie verhalten sich die strategischen Zielvorgaben von „Exzellenz“ und „Bestenauslese“ zu anderen universitären Zielen wie „Gleichstellung“ und „Chancengerechtigkeit“? Entspricht das, was gemeinhin als „exzellente“ betrachtet wird, wie Anzahl an Fachpublikationen und Höhe der Drittmittelinwerbungen, eigentlich den Erwartungen junger Wissenschaftler*innen an gute Wissenschaft? Wessen Leistungen werden überhaupt sichtbar?

Im dem Vortrag werden Ergebnisse aus zwei von der Referentin geleiteten Forschungsprojekten vorgestellt: Im Projekt „Gleichstellungsbezogene Handlungsorientierungen und Handlungsweisen von Professor*innen (...)“ wurde die Rolle von Professor*innen als Gatekeeper für wissenschaftlicher Karrieren und Gleichstellung untersucht; im Projekt „Exzellenz entdecken und kommunizieren (...)“ (EXENKO) stehen die Sichtbarkeit von Wissenschaftlerinnen und die Rolle der Verantwortlichen für Öffentlichkeitsarbeit im Fokus. Die Ergebnisse machen deutlich, dass eine kritische Auseinandersetzung mit dem Verständnis von „Exzellenz“ und „guter Wissenschaft“ angezeigt ist.



Ute Klammer ist Professorin an der Fakultät Gesellschaftswissenschaften der Universität Duisburg-Essen. Seit 2016 ist sie Direktorin des Instituts Arbeit und Qualifikation (IAQ), seit 2021 zudem Direktorin des Deutschen Instituts für Interdisziplinäre Sozialpolitikforschung (DIFIS). Ihre Forschungs- und Publikationsschwerpunkte liegen in der deutschen und international vergleichenden Arbeitsmarkt- und Sozialpolitikforschung (insbesondere Familienpolitik, Alterssicherung), der Gender-, Hochschul- und Migrationsforschung.

Join us via zoom:

<https://uni-frankfurt.zoom-x.de/j/65262028544?pwd=KzhxQ0VidXpzd2Jod3VLUFY3aU5VQT09>

Meeting-ID: 652 6202 8544 | Kenncode 396940

Registration is not required. We are looking forward to seeing you!

Overview Online Workshops

The workshops are open to scientists who are members of a research alliance (e.g. DFG- or LOEWE-funded) at one of the RMU universities. The mixed programme offers workshops in English and German, please see the language of the announcement texts. Some workshops are only for women, the workshop on care work and the workshop on Inclusive Leadership are explicitly for interested researchers of all genders.

Participation and Registration:

Depending on the date and number of participants, the costs of the workshops range from 130€ to 380€ per person. The costs can be covered by the equal opportunity funds of the alliance. **Please register in consultation with the coordination of your research alliance and a confirmation of cost coverage from the alliance's equal opportunities funds.** The opening keynote is free of charge.

For further information, questions or suggestions, please contact us at any time.
We look forward to hearing from you!

All workshops (for more information please see detailed description below)

13.06.2024	Vereinbarkeit von Wissenschaft und Familie: Perspektiven als Paar	<i>Alle Wissenschaftler*innen mit Vereinbarkeitsverantwortung</i>
17.06.2024	Inclusive Leadership and staff selection <i>(please note: this workshop will be in presence at TU Darmstadt)</i>	<i>Project leaders of all genders</i>
04.07.2024	Mit Vielfalt den Elfenbeinturm aufmischen – Ein empowernder Impulsworkshop	<i>Doktorandinnen und weibliche Postdocs</i>
05.07.2024	Visibility in research and communication	<i>Female PhD students and female post docs</i>
10.07.2024	Pathways to a successful career in research: Becoming a professor or what else?	<i>Female PhD students and female post docs</i>

Workshop + Coaching

Vereinbarkeit von Wissenschaft und Familie: Perspektiven als Paar

13.06.2024, 9:30 - 11:30 Uhr

In einem **interaktiven Vortrag** widmen wir uns zunächst den strukturellen Voraussetzungen, unter denen Sie arbeiten und leben: Welche Erfahrungen habe ich bisher gemacht, und wie stelle ich mir meinen (weiteren) Wissenschaftsweg mit Kind/ern vor? Welche spezifischen Herausforderungen stellen sich uns als Eltern, und welche Chancen haben wir gemeinsam? Zum anderen betrachten wir die Stellschrauben auf der individuellen Ebene: Welche alltagspraktischen Strategien waren bei der Vereinbarkeit hilfreich? Wo brauchen wir Veränderung und/oder neue Ideen? Als Teilnehmende erhalten Sie hier Impulse zur Selbstreflexion an und tauschen sich in Kleingruppen über ihre Erfahrungen aus.

Im zweiten Schritt nehmen Sie als Wissenschaftler:innen gemeinsam mit ihren Partner:innen ein **individuelles Paarcoaching** wahr, in dem Ihre persönliche Fragestellung zur Vereinbarkeit besprochen wird. Hier können Sie offene Fragen oder Streitpunkte in einem vertraulichen und professionellen Rahmen klären. Beispiele für Fragestellungen sind:

- *Mental load* und Ungleichheit bezüglich Carearbeit thematisieren
- Karrierewege und berufliche Perspektiven abwägen
- Gemeinsame Ressourcen als Paar identifizieren
- Vereinbarkeitsstrategien für den Alltag erarbeiten
- Zukunftsvision entwerfen und mögliche Wege eruieren

Am Ende des Coachingprozesses haben Sie neue Perspektiven auf Ihre Situation gewonnen und gemeinsam als Paar neue Ideen entwickelt.

Ihre Referentin



Dr. Majana Beckmann ist Coach für Promovierende und hat sich auf die Vereinbarkeit von Wissenschaft und Familie spezialisiert. Sie unterstützt promovierende Eltern darin, ihre Dissertation in den Familienalltag zu integrieren und im Wissenschaftsalltag Räume für Familie zu schaffen. Nach ihrer Promotion in Romanischer Sprachwissenschaft war Majana Beckmann in hochschuldidaktischen Projekten und in der Erwachsenenbildung tätig und hat sich zur Systemischen Beraterin (SG), Emotionscoach (emTrace) und Feministischen Coach weitergebildet. Als dreifache Mutter ist die persönliche Auseinandersetzung mit der Vereinbarkeit von Berufstätigkeit und Elternschaft immer wieder Teil ihres Alltags. Das Motto ihrer Arbeit lautet: „Um klar zu sehen, genügt oft schon ein Wechsel der Blickrichtung.“ (Saint-Exupéry)

Zeit: Donnerstag, 13.06.2024, 9:30 - 11:30 Uhr +
individuell vereinbarte Coachingsitzung als Paar

Zielgruppe: Wissenschaftler*innen mit Kind(ern) oder pflegebedürftigen Angehörigen

Anmeldung: bis 15. Mai und mehr Informationen

training.gleichstellung@uni-frankfurt.de

Dr.'in Katharina Meyer | Gleichstellungsbüro GU Frankfurt

Workshop

Inclusive Leadership and Staff Selection

17.06.2024, 09:00 - 15:00 h (in presence at TU Darmstadt)

Selecting and retaining a diverse staff is a key part of leadership in modern academia. Diverse teams are not only more innovative, reflecting on one's own leadership can also help to shape work environments that are enjoyable, productive and long-lasting. In this workshop, participants will learn about biases and their effects on leadership and staff selection as well as work on tools and practices to foster fair and equal opportunities in selection processes.

Workshop by



Tomas Brage is a professor of physics at Lund University. He is strongly involved in work on Gender and Science, where he regularly gives talks on "Gender and Physics" around Europe. He is a steering group member of the LERU Policy Group for EDI and participates in the GENERA network and the GenderEX Horizon 2020 project. He is the chair of the section for equality, diversity and inclusion of the Swedish Physical Society and has led or co-led projects on Gender Certification, Antidiscrimination, Core-Values, mentoring for change and Unconscious Bias observers in Lund and beyond.

Time: Monday, 17.06.2024, 09:00 - 15:00 h

Place: In presence at TU Darmstadt
Hochschulstraße 1, S1|03 Raum 161 (Altes Hauptgebäude)

For: The workshop is addressing project leaders

Registration: until 15th May and further information via
genderconsulting@zv.tu-darmstadt.de
Dr.'in Anna Laura Raschke | Gleichstellungsbüro TU Darmstadt

Workshop

Mit Vielfalt den Elfenbeinturm aufmischen – ein empowernder Impulsworkshop

04.07.2023, 13:00 - 15:00 Uhr

Immer noch ist die Wissenschaft eins: ein überwiegend weißer, männlicher und elitärer Elfenbeinturm, der nicht ausreichend die Vielfalt der Gesellschaft widerspiegelt. Obwohl im Jahr 2022 bundesweit 46% aller Promovierenden Frauen waren, waren nur 28% der Professuren von Frauen besetzt (Statistisches Bundesamt: 2024). Abgesehen vom Faktor Geschlecht kommen noch weitere Dimensionen ins Spiel, die eine Karriere in der Wissenschaft erschweren können, wie z.B.: Sexualität, ethnische Herkunft, Nationalität, Religion, sichtbare und unsichtbare Beeinträchtigungen, Alter oder soziale Herkunft.

Als Doktorandin, bei der eine oder mehrere dieser Diversitätsdimensionen von der Mehrheit abweichen, kann das Gefühl entstehen, nicht dazuzugehören oder im Wissenschaftssystem nicht mithalten zu können. Dabei ist Diversität eine wertvolle Ressource: Wissenschaft benötigt vielfältige Perspektiven, um innovative Ideen entwickeln und gesamtgesellschaftliche Probleme lösen zu können.

Dieser Impulsworkshop bietet die Gelegenheit, in einem geschützten Raum Erfahrungen auszutauschen und Selbstzweifel und Ängste abzubauen, nicht in diesen Elfenbeinturm zu gehören. Die Teilnehmerinnen werden zudem in diesem Workshop empowert, ihre persönlichen Diversitätsdimensionen als Stärken zu sehen, welche die Wissenschaft bereichern.

Ihre Referentin



Lina Azail ist promovierte Linguistin (Anglistik) und hat als PostDoc und Projektkoordinatorin eines Forschungsverbunds an der Universität Trier gearbeitet. Ende 2021 ist sie von der Wissenschaft ins Wissenschaftsmanagement gewechselt. Ehrenamtlich ist sie bei der SWANS Initiative, einer Organisation zur Förderung von Studentinnen und jungen Akademikerinnen mit Einwanderungsgeschichte sowie Schwarzer Frauen und Women of Color (BIWoC), als Promotionsberaterin tätig.

Durch ihre Erfahrungen als Erstakademikerin mit Zuwanderungsgeschichte ist es ihr wichtig, die Spielregeln des Wissenschaftssystems weiterzugeben und dazu beizutragen, dass die Wissenschaftswelt diverser wird.

Zeit: Donnerstag, 04.07.2024, 13:00 - 15:00 Uhr

Zielgruppe: Doktorandinnen; auch trans*, inter*, nicht-binäre Promovend*innen sind herzlich eingeladen

Anmeldung: bis 20. Juni und mehr Information unter genderconsulting@uni-mainz.de

Maike Schikora | Stabsstelle Gleichstellung und Diversität JGU Mainz

Workshop

Visibility in research and communication

05.07.2024, 09:00 - 15:00 h

Sharing research can be challenging, especially for doctoral candidates and postdocs. To make one's research more visible, it is important to sharpen personal profiles to reach new target groups. The workshop aims to explore these strategies to empower researchers in a practice-oriented manner: a clear message is just as much a part of this as consciously creating research visibility and communicating on social media.

The workshop offers

- an overview of social media as a means for internal and external science communication, its structure, functions and weaknesses (X, TikTok, LinkedIn, Bluesky)
- Techniques, tools and basic strategies for creating a personal profile through communication
- Practical examples and exercises to develop core messages using a rhetorical approach

The workshop aims to

- Explore and teach basic aspects and principles of rhetorical science communication, especially with regard to ethos (image / authenticity)
- support participants in creating more awareness for their research and emphasizing its relevance through self-presentation
- take a practical approach and offer researchers opportunities to build or strengthen their online presence

At the end of the workshop, participants will be able to

- present their research profile in a clear and comprehensible way
- use social media as researchers to connect with different audiences, promote their visibility as researchers and highlight the relevance of their work

Your Trainer



Dr. Markus Gottschling is a researcher and lecturer on literature, rhetoric and science communication. He is a research associate at the department "Allgemeine Rhetorik" at the University of Tübingen and is responsible for the scientific coordination of the RHET AI Centre - Centre for Rhetorical Science Communication Research on Artificial Intelligence. There he is head of the research group "Communicative Competence".

Time: Friday, 05.07.2024, 9:00 - 15:00 h

For: Female PhD students and female post docs

Registration: until 20th June and further information

genderconsulting@uni-mainz.de

Maike Schikora | Stabsstelle Gleichstellung und Diversität JGU Mainz

Workshop + Coaching

Pathways to a successful career in research: Becoming a professor or what else?

Plan your next steps, make strategic career decisions, and consider your personal strengths

10.07.2024, 09:00 - 13:00 h

If your passion is research, many questions arise during your doctorate or postdoc: What do I do to stay successful in the academic system? What next step is important for my academic CV? How do I get a professorship? What do I have to do for this and can I even manage it? What would suit me?

Sometimes the first steps into academia are rather accidental, you enjoy the discipline, there was a suitable position and the path to a doctorate was set. But then what? Even if a career in science cannot be planned down to the last detail: If you are considering staying in academia, you should start making strategic decisions in good time. The workshop will help you to develop an understanding of scientific career paths and to reflect on yourself. What do you bring, what are your strengths, what is holding you back and where should you develop further to fully realise your potential?

Please note: The workshop is also explicitly aimed at women who want to clarify whether a career in science would be conceivable for them.

The workshop offers you input and the opportunity to exchange experiences in the group. With some time apart and the opportunity for individual reflection, there is a one-to-one coaching session for each participant in which a personal concern can be discussed confidentially with the coach.

Your Trainer

Prof. Dr. Annette Kolb is a biologist and has worked as a scientist at universities in Germany and abroad for over two decades. With her many years of expertise and experience from her own career path - from junior professorship to full professorship - as well as experience from her work for the Senckenberg Society, among others, she has now been supporting young scientists and junior research group leaders for many years through coaching and training on questions of strategic career development.



Time: Wednesday, 10.07.2024, 09:00 - 13:00 h;
appointments for the coaching session will be arranged individually

For: Female PhD students and female post docs

Registration: until 10th June and further information

genderconsulting@uni-mainz.de

Maike Schikora | Stabsstelle Gleichstellung und Diversität JGU Mainz